

Basel, 02. Mai 2009

## **Roche reagiert umgehend auf die Bitte der WHO, den Notvorrat an Tamiflu zu aktivieren, um der globalen Bedrohung durch ein neues Influenza A(H1N1)-Virus (Schweinegrippe\*) zu begegnen**

Roche bestätigt, dass die Weltgesundheitsorganisation (WHO) heute den "Notvorrat" an Tamiflu abgerufen hat. Der Vorrat wird nach Ermessen der WHO in betroffenen Ländern eingesetzt.

Die Vorräte der WHO umfassen regionale Bestände von 2 Millionen Packungen Tamiflu, die weltweit gelagert werden, sowie einen Notvorrat von 3 Millionen Packungen Tamiflu, die bei Roche eingelagert sind.

David Reddy, Leiter der globalen Pandemievorbereitung bei Roche: "Roche setzt alles daran, um die WHO und die Regierungen tatkräftig zu unterstützen. Wir können bestätigen, dass die WHO uns heute kontaktiert hat, um den 'Notvorrat' abzurufen. Roche erhöht ausserdem die Produktion von Tamiflu – im besten Interesse aller Stakeholder."

Darüber hinaus steigert Roche weiterhin die Produktionsmenge von Tamiflu, um die wachsende Nachfrage nach dem Grippemedikament zu decken. In der vergangenen Woche hat Roche den Produktionsausstoss von Tamiflu an verschiedenen Stellen in der Lieferkette erhöht. Die Produktionssteigerung wird fortgesetzt, damit die produzierte Menge Tamiflu laufend erhöht werden kann.

Roche unterstützt die Regierungen im Kampf gegen diesen Grippeausbruch und arbeitet eng mit ihnen zusammen, um bei Bedarf Bestellungen für Tamiflu auszuführen.

### **Über Roche**

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen, ist spezialisiert auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen entwickelt Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Virologie, Entzündungs- und

Stoffwechselkrankheiten und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche, ein Pionier im Diabetesmanagement, ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche.

2008 beschäftigte Roche weltweit über 80'000 Mitarbeitende und investierte fast 9 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung.

Der Konzern erzielte einen Umsatz von 45,6 Milliarden Franken. Genentech, USA, gehört vollständig zur Roche-Gruppe. An Chugai Pharmaceutical, Japan, hält Roche die Mehrheitsbeteiligung. Für weitere Informationen: [www.roche.com](http://www.roche.com)

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

#### **Medienstelle Roche-Gruppe**

Telefon: +41-61-688 8888 / E-Mail: [basel.mediaoffice@roche.com](mailto:basel.mediaoffice@roche.com)

- Daniel Piller (Leiter)
- Alexander Klauser
- Martina Rupp
- Claudia Schmitt
- Nina Schwab-Hautzinger

#### **Hintergrundinformationen**

\*Beim Schweinegrippe-Virus H1N1 handelt es sich um ein neues Virus, das sich antigenisch deutlich vom saisonalen A[H1N1]-Grippevirus unterscheidet.